

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

315 (12.11.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Drittes Blatt. Donnerstag den 12. November

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 114 031. Den Vollzug der Gewerbeordnung betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, noch im Laufe des Monats November die im § 159, Abs. 3 der Vollz.B.O. zur Gew.Ordg. angeordnete ordentliche Nachschau in den im § 148 der angeführten Vollzugsverordnung bezeichneten Betrieben über die Beschäftigung der Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter sowie über die Einhaltung der Bestimmungen über die Arbeitsbücher vorzunehmen.

Dabei sind die im § 159, Z. 1-12 der Vollz.B.O. zur Gew.Ordg. bezeichneten Punkte festzustellen, das Ergebnis zu beurkunden und Ordnungs- und Mängelheiten womöglich sofort abzustellen, endlich die gemäß § 160 der Vollz.B.O. vorgeschriebenen Einträge in die nach Form. V und W geführten Verzeichnisse zu bewirken.

Der Vollzug des Auftrags, d. h., daß die Nachschau vorschriftsgemäß vorgenommen wurde, ist auf 30. November d. J. berichtlich hierher anzuzeigen. Aus den Gemeinden, in denen Betriebe der im § 148 der Vollz.B.O. zur Gew.Ordg. bezeichneten Art nicht bestehen, ist auf den gedachten Zeitpunkt Fehlanzeige zu erstatten.

Die Bürgermeisterämter haben sich bei diesem Anlasse weiter zu verlässigen, ob in den der Nachschau unterworfenen Betrieben die Bestimmungen über die Sonntagsruhe überall eingehalten werden. Wo an Sonn- und Festtagen Arbeiten der im § 105a der Gew.Ordg. bezeichneten Art vorgenommen wurden, sowie in allen Wasserwerksbetrieben hat die Nachschau insbesondere festzustellen, ob das in der Anlage zu der amtlichen Bekanntmachung vom 28. März 1895 Nr. 21 470 (Karlsruher Tagblatt Nr. 91, S. 1896) abgedruckte Verzeichnis ordnungsgemäß geführt wird.

Das Ergebnis auch dieser Nachschau ist zu berichten.

Karlsruhe, den 11. November 1896.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Vergebung von Bauarbeiten.

31. Die für den Neubau des electrotechnischen Instituts der technischen Hochschule erforderlichen Beton-, Kupfer-, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten sollen vergeben werden.

Zeichnungen, Muster und Bedingungen können auf dem Baubüro (auf dem Bauplatz hinter der technischen Hochschule) eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis

Samstag den 28. November,

Mittags 12 Uhr,

dieselbst einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, den 6. November 1896.

Dr. Warth.

Wohnungen zu vermieten.

* Steinstraße 16 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche auf 1. Dezember zu vermieten, ebenso ein leeres, heizbares Zimmer im Hofe, parterre. Zu erfragen im Laden.

* Uhlstraße 26 ist eine schöne Wohnung mit Küche und Keller sogleich zu vermieten.

31. Eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern in schönster Lage ist sofort bezugsfähig zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 57.

Bureau-Räume.

— Zwei geräumige, freundliche Zimmer nebst einer als Registratur verwendbaren Küche, parterre gelegen und für sich abzuschließen, sind nebst Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 3, parterre links.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, wird per sofort in der Ritterstraße oder Birkel gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden.

geräumig, mit Magazin, wenn möglich mit Wohnung, für einen Anläuger in frequenter Lage sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 14 ist im 2. Stock rechts ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* 31. Kaffertstraße 111, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

21. Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 15. November zu vermieten: Adlerstraße 39 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Thurmstraße 7a, 2. Etage hoch rechts.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 22, eine Treppe hoch.

* Kreuzstraße 5 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Ein freundliches, heizbares, möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 8, 3. Stock.

* Akademiestraße 71, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

* Adlerstraße 42, 3 Treppen hoch, ist auf sogleich ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort bezugsfähig zu vermieten: Löhringerstraße 53a im 3. Stock links.

* Ein einfaches, schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 12 im 4. Stock.

* Sofort ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer mit schöner Aussicht, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 31 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an ein anständiges Mädchen zu vermieten: Kronenstraße 41 im Hinterhaus.

* Ein schönes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. November zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 20 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit freiem Eingang ist mit 1 oder 2 Betten zu vermieten: Wilhelmstr. 17, 1 Treppe hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist per 15. November oder 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Gottesauerstraße 5 im 3. Stock.

Zu vermieten.

* An einen b. s. s. n. soliden Herrn oder eine Dame sind zwei oder ein möbliertes Zimmer mit Badkabinett abzugeben. Aufmerksame Bedienung wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Kriegstraße 3a ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Damen-Pension

* 5.1. 5 Seminarstraße 5.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bürgerstraße 13 ist im 3. Stock eine Schlafstelle monatlich für 5 Mark an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schlafstelle mit Kost.

* Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Schlafstelle mit Kost zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Maslatter Herd zu verkaufen.

Lagerplatz und Stallung zu vermieten.

31. Gottesauerstraße 18 habe einen Lagerplatz und Stallung für 3 Pferde, Heupfeicher und 18 bis 20 qm Trockenschuppen zu vermieten, ebenfalls Degenfeldstraße 13 Stallung für 4 Pferde, für Herren Offiziere sehr geeignet. Näheres bei Karl Dürr, Koblenhandlung, Kontor Degenfeldstraße 13.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird in nächster Nähe der kleinen Kirche per 15. November oder 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht, findet sofort Stellung: Kronenstraße 47.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Ritterstraße 10/12 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sogleich gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

C. Ein einfaches junges Mädchen, welches willig alle Arbeit besorgt, auch etwas vom Kochen versteht sowie zum Kochenlernen Gelegenheit hätte, findet sofort Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen. Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und später Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort oder auf 15. November in einer guten Wirtschaft Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 8120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Stellen suchen: ein geübtes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann und gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, sowie einige jüngere Mädchen, welche nähen können, Liebe zu Kindern haben und gerne alle Arbeit besorgen, durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, willig Zimmer- und alle Arbeit besorgt, sucht Stelle in die Zimmer oder bei einer Dame oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mk. 12000.—

per 1. Dezember auf 11. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 8117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** 21. 600—1000 Mark**

werden von einer Dame, welche ein feines Unternehmen begonnen hat, sofort gesucht. Keine Sicherheit, hohe Zinsen. Offerten erbeten unter H. W. T. Hauptpostlagernd.

Herzliche Bitte.

* Wer leiht einer jungen Wittwe 100 M. auf monatliche Abzahlung und hohe Zinsvergütung? Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** 21. Theilhaber gesucht.**

Ein tüchtiger, energischer Kaufmann im Alter von 25—35 Jahren könnte sich an einem guten rentablen Geschäft mit einem Kapital von 25000 Mark thätig beteiligen. Gutes Einkommen und angenehme Lebensstellung garantiert. Respektvolle belieben ihre Offerte unter Nr. 8115 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unentgeltlicher
Arbeitsnachweis Karlsruhe.**

Stellen finden:

Mecher, jüngere Küfer, Hafner, Ofenseher, Zimmerleute, Buchbinder, jungen, Schlosser auf Bau, Geländer und Herde, Maschinenschlosser, auswärts, Messerschmiede auf Reparaturen, auswärts, Feuerschmiede, Feilschmiede, Jungschmiede, Beschlagschmiede, hier und auswärts, ältere Eisenblecher, auswärts, Zinkgießer, Eisengießer, ausw., Blechner und Installateure, Mühlenbauer, auswärts, Bau- und Möbelschreiner, auswärts, Drechsler, Glaser, Schumacher, Schneider, Feisere, Gärtner, jüngere Hausburken, Knechte, Meißer.

Stellen suchen:

Bäcker, Bierbrauer, Buchbinder, Buchdrucker, Gärtner, Gerber, Lackere, Maler, Anstreicher, Mechaniker, Steinbruder, Sattler auf Geschnitten und Müllarbeit, 10 Schiffsseher, Möbels- und Zimmer tapeziere, Dekorateur, Wagner, Hausburken, Haus-, Herrschafts- und Bürobediener, Ausläufer, Einlassierer, Krankenwärter, Hotelhausburken, Kapfburken, Kulischer, Herrschaftskulischer, Breiter, Fabrikarbeiter, Maschinenarbeiter, Feizer, Portier, Aufseher.

NB. Bei schriftlichen Anfragen bittet man, Postkarten mit Rückantwort zu verwenden. Gebühren werden keine erhoben.

Die Verwaltung.

Ludwig Baibel.

Kolporteurs-Gesuch.

* Einige solide junge Leute finden sofort leichte und dauernde Beschäftigung im Sammeln von Abonnenten. Näheres Karlstraße 45 im 2. Stock des Hinterhauses.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden: ein Hotelzimmermädchen, eine Weißzeugbeschleckerin und eine Hotelköchin, sofort oder auf 1. Dezember, durch Frau Siebert, Steinstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

*** Ein Zimmermädchen,**

welches etwas nähen und bügeln kann, sowie ein tüchtiges Hausmädchen finden sogleich gute Stellen: Thurnstraße 7 d im 3. Stock.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, findet sofort gute Stelle. Näheres Durlacherstraße 69.

Tagelöhner,

mehrere tüchtige, finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei Th. & O. Kessig, Hirschstraße 40.

*** Drei Privatmädchen,** welche etwas kochen können, suchen sofort Stellen durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Empfehlung.

* 21. Ein Mädchen empfiehlt sich im Beknähen und Ausbessern in und außer dem Hause, sowie auch zur Aushilfe im Bügeln: Kaiserstraße 39 im 4. Stock links.

Verloren.

* Ein schwarzseidenes, violett gefüttertes Taschentuch, ein Paar schwarze Handschuhe und ein Taschentuch (W. mit Krone gezeichnet) enthaltend, wurde Donnerstag Abend von der Kriegsstraße 110 durch die Leopoldstraße bis zum Marthahaus verloren. Der Finder wolle es gegen Belohnung Sofienstraße 42, parterre, abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein neues Echhaus in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes vor dem Durlacherthor, mit Doppelwohnungen, sehr geeignet als Kapitalanlage, auch als Geschäftshaus, ist bei mäßiger Anzahlung aus erster Hand um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8124 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bahnhofstadtteil.

Ein neuverbautes, rentables Haus mit schönen Wohnungen, Einfahrt und sehr großem Hof, auch für ein Geschäftshaus geeignet, ist mit geringer Anzahlung zu erwerben. Kaufsieber erfahren alles Nähere bei Adolf Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

3.1. Messgerei und Wurstlerei

ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Käufer sikt frei. Offerten unter Nr. 8119 an das Kontor des Tagblattes.

Für Großbrauereien.

21. Eine vorzüglich gebende Wirtshaus mit großem Bierverbrauch zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8122 an das Kontor des Tagblattes.

Wirtshaus zu verkaufen.

21. Eine gut gebende Wirtshaus, wo viel Wein verkauft wird, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8121 an das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Winter-Heberzieher, zwei Räder mittlerer Größe und eine Hängelampe sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 26, 4. Stock.

Zu verkaufen:

ein getragener, schwarzer Gehrock mit Weste, sowie hellgraue Hose, für einen starken Herrn passend, ein dunkelblauer Gehrock, fast nicht getragen, für einen jungen Herrn passend, ferner eine schwarze Damensacke, gleichfalls fast nicht getragen. Zu erfragen Schloßplatz 4 im 3. Stock.

*** Kaisermantel,**

ein gut erhaltener, für mittlere Größe, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 3 im 3. Stock.

*** Eine Bettstelle**

mit Koft und Matros: ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 37 im 3. Stock.

*** 4.1. Für Brautleute**

sind mehrere schöne Aussteuer, bestehend aus 2 vollständigen Betten (halbfranzösl. Bettladen), 1 Wasch- und 1 Nachttisch, 1 Eßisfontiere, 1 Kommode, 1 polstr. Tisch, 4 Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Schaff, 1 Küchentisch, 1 Hoder billig zu verkaufen bei Joh. Göb, Schreiner, Waldhornstraße 32.

*** Pianino.**

Ein neues Pianino (Stuttgarter Fabrikat) mit vorzüglichem, vollen Ton ist um den Preis von 500 Mark zu verkaufen. Diese Gelegenheit findet sich nicht leicht wieder. Offerten unter Nr. 8125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Dauerbrandofen,

„System Voenholtz“, beinahe noch neu, ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch links.

Ofen zu verkaufen.

Ein gutbrennender Kochofen sowie ein weißer Porzellanofen, beide gut erhalten, sind billigst zu verkaufen: Wilhelmstraße 12, parterre.

*** Ein Dachshund,** schön gezeichnet, und ein Aquarium hat billig zu verkaufen

Max Weiland, Berberstraße 64.

Hauslauf und Verkauf.

6.1. Käufer und Verkäufer (auch Tausch) werden gebeten, ihre werbe Adressen unter Nr. 8118 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Selbstbest. Besorgung, billigste Bedingungen werden zugesichert.

Ein Reisekoffer oder Schließkorb

wird zu kaufen gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Karl-Friedrichstraße 7.

Wohnungsveränderung,
Von jetzt ab wohne ich Blumenstraße 4, Parterre.
Joseph Poff, Nachf. von G. Beder,
* 3.1. Dachbedergeschäft.

**Rechte
chin. Thees**
nur neuester Ernte
per Pfund lose gewogen von M. 1.80
an bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Neue Engl. Mandeln,
gewählte und handgezeichnete, empfiehlt billigst
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
N.B. Für Wiederverkäufer und größere Consumenten äußerste Engros-Preise.

Neue Franz- u. Cosenzaseigen
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

B. Haas jr.,
Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
Telephon 360,



empfiehlt frisch:
holl. Aheinsalm, Cabelsau, Schellfische, Zander, Felchen, Soles, Stint.

Rehziemer von M. 5.— an, Schlegel von M. 4.50 an.

Büge und Ragout.
Hasen, ganz und zerlegt.

Straßburger und Illmer Gänse,
Poularden, Gähnen, Tauben, Enten, Suppenhühner.

Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Schnepfen.

Frische 1896er Hummern.
Conserven, Eis.
Sauerkraut.

St. Astrachan-Caviar (sehr mild gefalzen),
St. Mallosol-Caviar (ganz ungefalzen).
St. Ural-Caviar,
St. Elb-Caviar
 stets frisch bei
Oswald Erbacher.

Lebendfrische
Schellfische
 eintreffend empfiehlt
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Dampfäpfel,
 neue, zinkfreie, empfiehlt per Pfd. 50 Pfg.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Petroleum,
 prima amerikanisches, in 5 und 10 Liter-Kannen
 per Liter 18 Pfg., franco Haus, empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Hemden nach Maass
 in bester Ausführung,
fertige Wäsche
 für Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt in soliden Qualitäten zu
 billigen Preisen
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 83.

Einsteck-Rämme,
Pfeile und Nadeln,
 acht Schildpatt und Imitation.
Größtes Lager
 in
**Feisir-, Staub-, Scheitel- und
 Tajmenkämmen.**
 *21.

Ries, Spezialgeschäft,
 4 Friedrichsplatz 4.

Versicherungen.
 6.1. Zum Abschluss von Feuer-, Lebens-, Un-
 fall- und Haftpflichtversicherungen für nur erste
 Gesellschaften empfiehlt sich
Aug. Jüngling,
 Bahnhofstraße 4.
 NB. Kostenfreie Besorgung. Mitarbeiter willkommen.

Schützenhaus,
 beliebter Ausflugsort, hält sich einer
 tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und
 Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.

Hautleidende möchten wir darauf aufmerk-
 sam machen, daß nach den
 Urtheilen von vielen tausend deutschen Professoren
 und Aerzten die Patent-Myrrholinseife, welche
 überall auch in den Apotheken zu 50 Pfg. erhältlich,
 einen sehr wohlthätigen Einfluß auf die Haut aus-
 übt. Es sollten daher Alle, welche an rauber,
 spröder, rissiger, rother, aufgesprungener Haut,
 Pusteln, Hühnerblättchen, Schorf etc. leiden, die Patent-
 Myrrholinseife als Toiletteseife zum täglichen Ge-
 brauch anwenden, zu welchem Zwecke sie sich wegen
 ihres sehr angenehmen Geruchs und ihres sparsamen
 Verbrauches vorzüglich eignet.

E. Henning,
 Marienstraße 61,
 empfiehlt billigt
Anthracit-Würfelkohlen,
 deutsche und belgische,
Braunkohlen-Brikets,
 Marke G. R.,
 sowie alle anderen Sorten **Kohlen**
 und **Brennholz** in nur **bester**
Qualität.

2.2. **Wein-Restaurant**
 zum
Deutschen Hof.
 Neuen süßen
Niersteiner
 empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Gasthaus zu den Drei Königen
 (Ecke der Kreuz- und Hebelstraße).
 Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch**
 mit **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und
Griebenwürste, **Schinkenwurst**;
 Freitag **Schwarzenmaggen** u. **Frank-**
furter Bratwürste mit **Linzen** empfiehlt
Karl Weissinger.

Heute wird geschlachtet.
Grißlich's Weinstube,
 Werderstraße 59.

Restoration Gerstenäcker,
 Kapellenstraße 58.
 Heute sowie jeden Dienstag und Donnerstag
Schlachttag.
 Auch ist fortwährend reines **Schweineschmalz**
 per Pfund 75 Pfg. zu haben.

Restaurant zum Löwenrachen.
 Heute wird geschlachtet. Morgens **Kesself-**
fleisch mit **Sauerkraut**, Abends hausgemachte
Leber- und **Griebenwürste**, hausgemachte
Schweinswürste mit **Sauerkraut**, wozu höflichst
 einladet
Gottl. Ehret.

Café Nowack
 empfiehlt einen vorzüglichen **Mittagstisch**
 im Abonnement von 60 Pfg. an
Franz Schmierer,
 Restaurateur.
 12.7.

Massage
 für Herren und Damen
 im **Friedrichsbad** M. 1.—
 10 Karten " 8.—
 außerhalb der Anstalt " 1.20.

— Wir liefern frei in's Haus bei Partien von
 mindestens 1 Centner folgende feine **Kartoffel-**
sorten:
 Reichskanzler, roth, sehr mehlig à M. 3.25 p. Str.,
 Atratal, fleischroth à M. 3.— p. Str.,
 Imperator, gelb à M. 2.75 p. Str.
 Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge
 werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.
 Freiherrlich v. Selbened'sche Gutsverwaltung.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 12. Novbr. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 1. Quartal. 15.
 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Preziosa. Romantisches Schauspiel in 4
 Akten von P. A. Wolff. Musik von Karl
 Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
 9 Uhr.

Freitag den 13. November. Abtheilung B
 (gelbe Abonnementskarten). 1. Quartal. 15.
 Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
 Neu einstudirt: **Mirandolina.** Lustspiel
 in 3 Akten, frei nach dem Italienischen des
 Carlo Goldoni von Emil Böhl. — Zum 1.
 Male: **Der sechste Sinn.** Schwank in
 1 Akt von Gustav v. Moser und Rob. Misch. —
La Serpentin, getanzt von Fel. Bayz.
 Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 14. November. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 1. Quartal. 15.
 Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.)
 Zum 1. Male: **Der Flutgeist.** Lyrische
 Oper in 3 Akten nach George Sand und Paul
 Meurice von Louis Gallet, Deutsch von Emma
 Klingenfeld. Musik von P. und L. Hille-
 macher. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. November. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 2. Quartal. 16.
 Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.)
Cavalleria rusticana (Sizilianische
Bauernehe). Melodrama in einem Akte,
 nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga
 von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
 Musik von Pietro Mascagni. — **Sonne und**
Erde. Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von
 F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J.
 Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 16. November. 6. Vorstellung
 außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum
 Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt:
Tannhäuser und der Sängerkrieg
auf Wartburg. Große Romant. Oper in
 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vor-
 stellung findet statt: an die Abonnenten unter Vor-
 zeigung der Abonnementskarten für das 2. Quar-
 tal am Mittwoch den 11. an der Kasse im Besit-
 zehle und zwar Abonnements-Abtheilung B (gelbe
 Karten) von 11—12 Uhr Vormittags, Abonnements-
 Abtheilung C (graue Karten) von 12—1/2 1 Uhr
 Mittags und Abonnements-Abtheilung A (rothe
 Karten) von 1/2 1—1 Uhr Nachmittags. Der allge-
 meine Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe)
 von Donnerstag den 12. bis einschl. Samstag den 14.
 Nov., jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von
 3—5 Uhr Nachm. im Vorverkaufsbüreau. — Zu den
 übrigen Vorstellungen werden Vorverkäufe an
 Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
 von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mit-
 tags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
 Tages angenommen. — Bei schriftlichen Be-
 stellungen ist der Betrag für die gewünschten Karten
 und die Vorverk. (bzw. Vorverkauf-)Gebühr (35 Pfg.
 für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder
 für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau
 einzulenden.

Photogr.-Artist. Institut



VON

Gegründet
1869.

Oscar Suck,

17 erste Preise und
Auszeichnungen für
hervorragende Leistungen
in der Photographie.

Hof-Photograph,
Karlsruhe,

Telephon Nr. 100.

empfiehlt sein Atelier für Portraits in Photo-Crayon und Aquarell, sowie für Vergrößerungen bis zu Lebensgröße in gediegener künstlerischer Ausführung.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Statt jeder besondern Anzeige.

Schmerz erfüllt theile ich Freunden und Bekannten mit, daß der liebe Gott mir meine liebe, einzige Schwester

Adolfine Weber,

geb. Unger,

heute Mittag 1/2 Uhr von ihrem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst hat.

Die trauernde Schwester:
Marie Unger.

Karlsruhe, den 10. November 1896.

Die Beisetzungsfeier findet Donnerstag Mittag 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 11.

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 12. Nov. 1896

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

9 Uhr Vortrag: Die Karlsruher Hütte „Fidelitas“ und Umgebung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem kaufmännischen Direktor der Deutschen Metallpatronenfabrik, August Ehrhardt in Karlsruhe, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien verliehenen Ritterkreuzes 2. Klasse des Königlich Spanischen Militärverdienstordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Professor an der Universität Heidelberg Dr. Alfred v. Domagala die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Serbien verliehenen Kommandeurskreuzes des Königlich Serbischen St. Sava-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich deutschen Botschaftsrat in Paris, Alfred Bucherer aus Lahe, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Serbien verliehenen Ritterkreuzes des Königlich Serbischen Sava-Ordens zu ertheilen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 29. Oktober dieses Jahres ist folgendes bestimmt worden:

Abtheilung Jäger-Bataillon Nr. 8.
Dr. Koerfer, Stabsarzt a. D. bisher in der Schugtruppe für Deutsch-Ostafrika, früher Assistenzarzt 1. Klasse im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schles.)

Wochengottesdienst: Donnerstag den 12. November Abends 6 Uhr in der Kleinen Kirche: Herr Oberkirchenrathsekretär Böhle in.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Offenes Nr. 8, in der Armee und zwar als Stabs- und Bataillonsarzt bei obigem Bataillon wieder angestellt.
Dr. Krause, Stabs- und Bataillonsarzt des obigen Bataillons, zum 2. Bataillon des Fußartillerie-Regiments Nr. 11 versetzt.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

6. Nov. Karl Johann, Vater Joh. Jak. Volk, Sadträger.

7. „ Alfred, Vater Philipp Bauer, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter.

Todesfall:

10. Nov. Marie, alt 4 Monate 13 Tage, Vater Eugen Ott, Bahnarbeiter.

Freunde

übernachten vom 10. bis 11. November.

Alte Post. Burkhard, Fabr. v. Achern. Bumüller, Kfm. v. Gunningen. Lehner, Kfm. v. Straßburg.

Beiwurfsblöcke. Hofmann, Kfm. v. Bärth. Landhäuser, Versicherungskammer v. Forchheim. Boos, Metz. v. Bellingarten. Deimann, Friseur v. Schwab. Gall. Hansmann, Glaser v. Oberkirch. Lutz, Priv. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Rottweil. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Geyer, Stations-Assistent v. Wühl. Wagner, Kfm. v. Rehl. Böckle, Schreinermeister v. Herrenberg. Hügel, Kfm. v. Konstantinopel. Grundmann, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Pöpper, Kfm. v. Nürnberg. Darmstädter Hof. Standaer, Beamter v. Stuttgart. Vog. Koch v. Reutenweg. Zimmer, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Freiburg. Walz u. Hammer, Cand. v. Weßlich.

Drei Rönige. Red, Kfm. v. Offenbach. Petersen, Kfm. v. Hamburg. Späth, Incip. v. Oberkirch. Koch, Incip. v. Mühlheim. Wehltreiter, Incip. v. Lahe. Lott, Incip. v. Mosbach. Koch, Incip. v. St. Georgen.

Erbrüngen. Gerhardt, Fabr. m. Frau v. Bursbach. Alex, Kfm. u. Hülsmacher, Compouist m. Frau v. Paris. Frau Wagner v. Waprecht. Kullmann, Priv. m. Frau, u. Weyer, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Schreyer, Kfm. v. Reutlingen. Kubr u. Pfeiffer, Kfm. v. Köln. Ortle, Kfm. v. Heilbrunn. Schwarz, Kfm. v. Gumbinnen, Incip. v. Berlin. Hies, Kfm. v. St. Gallen. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach. Pfad, Kfm. v. Fürth. Eppewitz, Kfm. v. München. Geyerbach, Kfm. v. Nagen. Albrecht, Maschinenbau. Vichtenberg, Kfm. v. Freiburg. Knudwig, Kfm. v. Gobleng. Reim v. Bauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Klett, Neuburger. Stahl, Krebs u. Wellen, Kfm. v. Stuttgart. Schwab, Kfm. v. Frankfurt. Sütterlin, Kfm. v. Lahe. Wiader, Kfm. v. Solothurn. Henninger, Kfm. m. Frau v. Eppingen. Kummberg, Kfm. v. Chemnitz. Geiß, Kfm. v. Steinbach. Köbler, Kfm. v. Offenbach. Rudmann, Incip. v. Mannheim. Bühl, Incip. v. Heilbrunn. Schmidt, Incip. v. Wollsch.

Goldene Traube. Gmeich, Kfm. v. Biedingen. Derheimer, Kfm. v. Gallgarten. Bisfinger, Kfm. v. Gollmar. König, Kfm. u. Bpfl., Bahnarzt v. Freiburg. Krapp, Kfm. v. Boll (Lpohl). Sauer, Incipient v. Oberbach. Metzger, Kfm. v. Eichtersheim. Wolf, Kfm. v. Heilbrunn. Vogel, Faktor v. Kaiserlautern. Kunkel, Weinhdlr. v. Landau. Wiedermaier, Brauer v. Engelberg. Gög, Kfm. v. Wühlhausen. Berg, Kfm. m. Fam. v. Heilbrunn. Gädlich, Kfm. m. Sohn v. Heilbrunn.

Grüner Hof. Bisheimer u. Schrag Kfm. v. Bruchsal. Kayser, Kfm. u. Kohler, Mont. v. Frankfurt.

Schrlaut, Kfm. v. Heilbronn. Vogel, Kfm. v. Wogeburg. Fritzel, Kfm. v. Hamburg. Meiser, Priv. m. Fam. a. Kurland. Weill, Kfm. v. Altheimingen. Herbst, Stad. v. Danau. Pastort, Kfm. v. Berlin. Goldschmidt, Kfm. v. Weiningen. Fil. Jung, Priv. v. Großsteinheim. Rosenbusch, Blum u. Klopfer, Kfm. v. Mannheim. Frau Reumann v. Stuttgart. Berger, Kfm. m. Frau v. Homburg.

Hotel Germania. Roberts m. Fam. u. Dienerschaft a. Schottland. Ruffbaum, Bankier, u. Wäfl, Fabr. v. Frankfurt. Joffeaur, Fabr. v. Offenbach. Vogtländer, Verlagsbuchhändler v. Leipzig. Sieder, Kfm. v. Mainz. Heulgen, Fabr. v. Weiden a. d. Ruhr.

Hotel Große. Brenninger u. Brille, Kaufm. v. Stuttgart. Eßig, Blumenhändler u. Diensthändler, Kaufm. v. Frankfurt. Wollenberg, Schachreuer, Löwenthal u. Rosenblatt, Kfm. v. Berlin. Hartung, Kfm. v. Mainz. Tremolter, Kfm. v. Paris.

Hotel Reich. Stadelmeier, Modelleur v. Gmünd. Albrecht, Kfm. v. Ofterburg. Inghardt, Fabr. v. Höchst.

Hotel Luz. Red, Kfm. v. Kassel. Heegen, Kfm. v. München. Paqmann, Kfm. v. Holl. Israel, Kfm. v. Hamburg. Boas, Hlls, Friedberger u. Löwenberg, Kfm. v. Berlin. Moorh, Insp. v. Leipzig. Albrat, Kfm. v. Nürnberg. Rothschid, Kfm. v. Cannstatt. Reller, Kfm. u. Stahl, Arch. v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Mainz. Schönheinz, Kfm. v. Gfurt.

Hotel Monopol. Hodelmeyer, Kfm. v. Landau. R. Schwib, Kfm. v. Mannheim.

Hotel National. Heiß, Kfm. u. Weisermeister, stud. phil. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. München. Friedländer, Kfm. v. Paris. Jacob Jule Sohn, Kfm. u. Fr. Wolke, Priv. v. Berlin. Fr. Geanthe, Priv. v. Bordeaux. Benjamin, Kfm. v. Straßburg. Frau Klein, Priv. v. Heilbrunn. Glouts, Prof. m. Sohn v. Breslau. Kohn, Kfm. v. Köln. Gulde, Kfm. v. Ludwigsburg. Baron v. Schönhausen v. Weidam. Reiblinger, Arzt v. Gobleng. Wohlfart, Ing. v. Mainz.

Hotel Stoffelth. Key, Fabr. v. Besserting. Brillmeier, Kfm. v. München. Fischer, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hall. Bürgermeister v. Marbach. Lauffer, Kfm. v. Bregenz. Wager, Kfm. v. Frankfurt. Me, Kfm. v. Dulsburg. Grünbaum, Kfm. v. Köln. Eer, Kfm. v. Buzbach. Heene, Kfm. v. Gernersheim.

Hotel Viktoria. Peter, Betrugtadel v. Achern. Schütz, Kfm. v. Darmstadt. Hellmann, Kfm. v. Stuttgart. Biermann, Kfm. v. Hamburg. Kromer, Kfm. v. Kassel. Schwart, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Köln. Wahn, Fabr. v. Wien. Grede, Kfm. v. Leipzig. Kappelmann, Kfm. v. Heilbrunn. Schaffner, Kfm. v. Wogeburg. Bising, Kfm. v. Gobleng. Dr. Büttelheim, Advokat v. Basel. Koos, Kfm. v. Birnmasen.

König von Preußen. Fejer, Kfm. v. Frankfurt. Hausmann, Kuch. v. Reutlingen. Eisenhauer, Kfm. v. Bruchsal. Winter, Privatsek. v. Berlin. Frau Bauer, Priv. v. Kassel. Bauer, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Keller, Geschichtler. m. Frau v. Straßburg. Nahmer, Hblr. v. Bernhausen. Frau Albr u. Metzger, Handelsf. v. Heilbrunn.

König von Württemberg. Müller, Beamter, u. Werner, Kfm. v. Freiburg. Fr. Walter, Priv. v. Heilbrunn. Artowes, Forstwart v. Pforzheim. Keller, Forstwart v. Lahe. Keller, Sattler v. Köln. Schreiner, Incip. v. Weßlich. Wild u. Gräf, Incip. v. Heilbrunn. Gmelin, Incip. v. Sickingen. Wäcker, Incip. v. Schepshelm. Wittmann, Incip. v. Gmündingen.

Prinz Max. Gottlieb, Privat. v. Wien. Frau Berger, Kreisgerichtsrath v. We. v. Rehl. Fr. Dietric, Priv. v. New-York. Fomm, Fabr. v. Leipzig. Kadner, Kfm. v. Heilbrunn.

Nothes Haus. Bloch, Priv. v. Freiburg. v. Weber, Hauptm. m. Frau v. Bärth. Fonga, Stud. v. Aquapega. Oslander, Major v. Heilbrunn. v. Weisen, Oberstleut. v. Köln. v. Sackrad, Oberstleut. v. Mannheim. Frhr. v. Lerouer m. Frau u. Tochter v. Homburg.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer II.

Samstag den 14. November, Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Christian Horn von Gutingen und Georg Kahner von Wozheim, wegen Körperverletzung.

3. A. S. gegen Wilhelm Bayer von Stuttgart, wegen Verbrechen gegen §. 176^a St. O.

3. A. S. gegen Wilhelm Kastner von Bauschlott, wegen Betrug.

3. A. S. gegen Paul Leopold von Oberberg, wegen Urkundenfälschung, Betrug und Unterschlagung.

3. A. S. gegen Franz Barth von Radewell, wegen Sachbeschädigung.

3. A. S. gegen Jakob Würzberger von Gochheim, wegen Betrug.

3. A. S. gegen Christian Feinich Fuchs von Stein, wegen Körperverletzung.

3. A. S. gegen G. Wauerer von Wozheim und Ernst Reble von Gutingen, wegen Verleumdung.